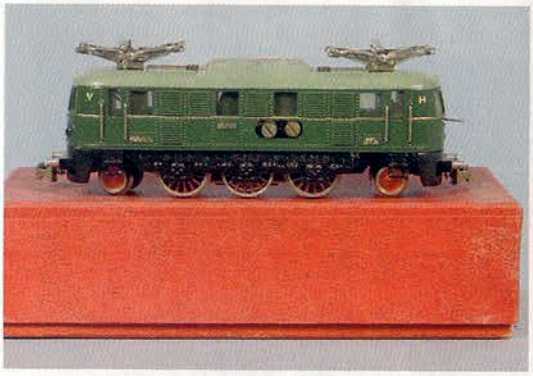
Wormser Spielzeugauktion, Worms

Zu ihrem ersten Auktionswochenende (28. Februar bis 2. März) im neuen Jahr widmet sich die Wormser Spielezugauktion zunächst der Kunst und den Antiquitäten. In ihrer 4. Kunst-Auktion (28. Februar) haben die Wormser 269 Positionen Kunstgegenstände und hochwertiges Porzellan, das überwiegend aus einer großen und schönen Rosenthal-Sammlung stammt und deren erster Teil nun versteigert wird. Zur 124. Wormser Spielzeug-Auktion tags darauf erwarten die Sammler rund 4.000 Positionen aus allen Bereichen rund um das antiquarische Spielzeug. Unter den Eisenbahnen von Spur Z bis IIm sind wieder alle bekannten, aber auch weniger bekannte Hersteller vertreten. Highlights gefällig? Wie wär's dann bei H0 mit einer seltenen Schlepptenderlok (20/51) von Trix Express. Oder einer Märklin'schen E-Lok der DRG (HS 700 Typ 7)? Vielleicht soll es aber auch eine Märklin-Doppel-E-Lok (DL 800 Typ 1), ein dreiteiliger Schnelltriebwagen (ST 800 Typ 2) oder gar eine Krokodil-E-Lok Typ 4 (CCS 800) sein? Liebhaber hochwertiger Sammlerstücke finden auch in dieser Auktion einige Sahnestückchen wie den Personenzug „Adler" in der Spur 0 von Märklin und eine französische Schlepptenderlok ME 70/12920. Wer auf neuere Modelle steht, findet in der Spur 1 von KM 1 eine Tenderlok (108207) oder eine Schlepptenderlok (100125). Und wer es ganz groß mag, bietet vielleicht auf die Magnus-Tenderlok der CFM in Spur IIm in der Bauart „Garrat" oder – ebenfalls von Magnus – auf die Schlepptenderlok der RhB. Beim Blechspielzeug gibt es ebenfalls einige Highlights, unter anderem das bekannte Tut-Tut von Lehmann, ein Arnold Mac Motorradfahrer, das Electro Radiant 5600 Passagierflugzeug von Schuco oder auch eine liegende Dampfmaschine 1019/1 von Bing.

Telefon: 06247/90460
Webseite: www.wormser-auktionshaus.de



Märklin H0 HS 700 Typ 7 E-Lok der DRG (Limit 1.000 Euro). Wormser Spielzeugauktion, Worms, 28.02.-02.03.2019